

VIETNAM FÜR AKTIVE

Von Süd nach Nord durch das Herz des Landes

Was Vietnam abseits der Highlights - Saigon und Ha Long Bucht - noch ausmacht, sind seine grandiosen Naturkulissen und vor allem seine Bewohner. Auf dieser Reise erkunden Sie die atemberaubenden Landschaften aktiv und kommen mit der vietnamesischen Bevölkerung direkt und unkompliziert in Kontakt. Eine Reise für alle, die das Herz dieses einzigartigen Landes kennen und lieben lernen möchten.



Termine & Preise:

03.04. – 18.04.2022

07.08. – 22.08.2022

04.12. – 19.12.2022

16 Tage/13 Nächte pro Person im Doppelzimmer ab **€ 3.100**
Einbettzuschlag € 360

16 Tage/13 Nächte pro Person im Doppelzimmer Deluxe ab **€ 3.550**
Einbettzuschlag € 590

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen / maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Reiseverlauf

1. Tag: Wien – Bangkok – Saigon

Linienflug von Wien via Bangkok nach Saigon mit Austrian und Thai Smile.

2. Tag: Ankunft Saigon (A)

Nach der Ankunft eigenständiger Transfer ins Hotel. Am Abend treffen Sie sich mit Ihrem Reiseleiter und den anderen Mitreisenden in der Hotel-lobby und machen sich auf den Weg zum gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant. Bei dieser Gelegenheit werden Sie auch über Ihr Programm informiert.

Nächtigung: Le Duy Grand o.ä. / Deluxe: Northern Saigon o.ä.

3. Tag: Saigon – Cu Chi – Saigon (F)

Sie verlassen Ho-Chi-Minh-Stadt am frühen Morgen und fahren zu den Tunneln von Cu Chi, die sich etwa zwei Stunden von der Stadt entfernt befinden. Ursprünglich wurden die Tunnel von den Viet Minh im Krieg gegen die Franzosen mit den Händen gegraben. Dieses Netzwerk von Untertunneln wurde im Vietnamkrieg weiter ausgebaut. Zu Hochzeiten war das Tunnelsystem etwa 200 Kilometer lang, 3 bis 4 Meter tief und mit Konferenzräumen sowie medizinischen und sanitären Anlagen hervorragend ausgestattet. Heutzutage handelt es sich um eine der historisch bedeutendsten Stätten des Vietnamkriegs. Zu Beginn Ihres Besuchs sehen Sie eine Dokumentation über den Tunnel und den Krieg in den 60er- und 70er-Jahren. Danach passieren Sie einige Untertunnelkanäle und gelangen zu verschiedenen Räumlichkeiten wie Büros, Küchen, Konferenzräumen, Waffenkammern und sogar Krankenhäusern. Zum Abschluss der Tour haben Sie die Gelegenheit, die Spezialität von Cu Chi zu probieren: Khoai mỳ luộc (gekochter Maniok) – ein vietnamesisches Gericht, das während des Krieges täglich gegessen wurde. Nachdem Sie den Tunnel verlassen, kehren Sie nach Ho-Chi-Minh-Stadt zurück. Sobald Sie wieder in der lebhaften Hauptstadt des Südens gelandet sind und Ihren Bummel beginnen, werden Sie merken, dass die Architektur im Stadtzentrum Ho-Chi-Minh-Stadts noch immer die Kolonialära und den chinesischen Einfluss widerspiegelt. Ihre Entdeckungstour wäre ohne den Besuch der wichtigsten historischen Stätten sicherlich unvollständig – und so stehen außerdem das Hauptpostamt, dessen Metallkonstruktion von Gustave Eiffel entworfen wurde, die aus rotem Backstein erbaute Kathedrale Notre-Dame* (ähnlich Notre-Dame in Paris), der Palast der Wiedervereinigung und die Dong-Khoi-Straße auf Ihrem Programm.

Nächtigung: Le Duy Grand o.ä. / Deluxe: Northern Saigon o.ä.

**Die Kathedrale Notre-Dame ist bis Anfang 2023 aufgrund von Renovierungen geschlossen*

Hinweis: Dieser Ausflug wird für Personen mit Klaustrophobie nicht empfohlen

4. Tag: Saigon – Danang – Hoi An (F/ Streetfood Abendessen)

Am Morgen Transfer zum Flughafen für den Flug nach Danang. Bei Ankunft in Danang werden Sie abgeholt und zum Hotel in Hoi An gebracht. Es folgt die Besichtigung des Ortes, der von der UNESCO aufgrund seiner alten, gut erhaltenen Straßen und Häuser als Weltkulturerbe anerkannt wurde. Die Architektur in Hoi An ist ein harmonisches Nebeneinander, vietnamesischer, japanischer, chinesischer und französischer Einflüsse. Die Japanische Brücke, der Chinesische Tempel und das Haus von Tan Ky (dieses gehörte vor 200 Jahren einem reichen, vietnamesischen Kaufmann und wurde seitdem nicht verändert) stellen dies miteinander eindrucksvoll unter Beweis. Eine Folklore-Darbietung in einem der alten, typischen Häuser entschädigt für die anstrengenden Besichtigungen. Ein Bummel durch die lebendigen, geschäftigen Straßen und winzigen Gassen ist eine ideale Gelegenheit, um die regionalen Spezialitäten zu probieren. Der kulinarische Part beginnt mit einem Klassiker, der Weiße-Rosen-Teigtasche – dieser besonders beliebte Leckerbissen aus einem durchscheinenden, weißen Teig ist mit gewürzten und zerhackten Garnelen oder Schweinefleisch gefüllt. In einem der typischen alten vietnamesischen Häuser werden Sie vom Gastgeber willkommen geheißen und zu Grüne-Bohnen-Kuchen aus Hoi An und einer Tasse Tee eingeladen. Beim nächsten Stopp in einem Cao-Lau-Laden werden Sie dieses typische Gericht probieren: Schweinefleisch und Gemüse auf einem Bett aus Reisnudeln. Die Tour geht weiter zu einem Banh-My-Geschäft, in dem die weltberühmten Sandwiches im vietnamesischen Stil verkauft werden. Damit Sie an diesem Tag auch wirklich nicht hungrig zu Bett gehen müssen, probieren Sie zum Abschluss der Tour am Wasserbrunnen Ba Le Wonto. Und den nun wirklich letzten Stopp des Tages legen Sie in einem örtlichen Café ein und genießen ein Tässchen.

Nächtigung: Thanh Binh Riverside o.ä. / Deluxe: Hoi An Central Boutique Hotel & Spa o.ä.

5. Tag: Hoi An mit dem Fahrrad (F/M)

Am Morgen geht es in gemäßigtem Tempo über die Hauptstraße in Richtung Altstadt von Hoi An. Hier sind Autos verboten und so wundert es nicht, dass die Zeit gleichsam stehengeblieben zu sein scheint. Mit dem Fahrrad erforschen Sie die kleinen Gassen der Altstadt und lernen auf diese Weise viel über die Lebensweise der Menschen und ihrer Kultur. Bedauerlicherweise sind es gerade diese Erfahrungen, die den meisten Touristen entgehen. Danach fahren Sie weiter zu einem kleinen Dorf, das von Areka-Bäumen umgeben ist. Dort sollten Sie eine Pause einlegen und in einem der Häuser die leckeren, gegrillten Meeresfrüchte und Kokosnuss-Reispapier probieren. Frisch gestärkt von diesen und einigen weiteren Köstlichkeiten überqueren Sie den Thu-Bon-Fluss und erreichen das Mattenweber-Dorf Dong Binh. Von dort aus geht es weiter zu einem Schreiner-Dorf, anschließend besteigen Sie eine lokale Fähre, die Sie zurück zur Altstadt und zur Gemeinde Tra Que bringt. Dieses kleine, malerische Dorf ist berühmt für seine Vielfalt an schmackhaften Kräutern und Gemüse. Hier wächst alles in einer landschaftlichen Idylle, die ihresgleichen sucht. Ihr Gastgeber verwöhnt Sie mit einer Fußmassage, während Sie das besondere Aroma und den frischen Geschmack lokaler Produkte und Gerichte genießen. Nach dem Mittagessen kehren Sie in die Stadt zurück. Vielleicht möchten Sie sich noch etwas im Hotel ausruhen, bevor Sie Ihre persönliche Sightseeing-Tour durch die Altstadt von Hoi An starten.
Nächtigung: Thanh Binh Riverside o.ä. / Deluxe: Hoi An Central Boutique Hotel & Spa o.ä.

Hinweise zur Radtour:

Schwierigkeitsstufe: 2

Strecke & Dauer: 35 Kilometer–5 Stunden und 30 Minuten inklusive Pausen und Besuche

Netto-Höhenunterschied: keiner

Terrain: eben, leicht zu befahren

Anfahrt: auf der Straße maximal 30 Minuten, abhängig von der Lage des Hotels

6. Tag: Hoi An – Bach Ma Nationalpark - Hue (M)

Heute geht es in die Wildnis – das unberührte Vietnam erwartet Sie! Sie fahren am Morgen von Ihrem Hotel in Richtung des spektakulären Bach-Ma-Nationalparks, der 1.450 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Die Anstrengungen eines 2 Kilometer langen Fußmarsches nach Hai Vong Dai werden Ihnen mit einem atemberaubenden Panoramablick auf Berge, Lagunen und Dörfer reichlich vergolten. Weiter geht es in den Dschungel zu den fünf Seen des Parks. Am letzten See Nummer Fünf machen Sie eine Pause und genießen Ihr leichtes Mittagessen, bevor Sie ins kühle Wasser eintauchen. Anschließend geht es weiter zum Do-Quyen-Wasserfall-einem Naturschauspiel, das im Frühling von den berühmten Do-Quyen-Blumen umgeben ist. Von ganz oben sehen Sie alles aus der Vogelperspektive–den klaren, blauen Himmel, das in die Tiefe rauschende Wasser und den dichten grünen Wald. Anschließend kehren Sie zum Parkplatz zurück und setzen Ihre Reise nach Hue fort.

Nächtigung: EMM Hotel Hue o.ä. / Deluxe: Eldora Hotel o.ä.

Hinweise zur Wanderung:

Schwierigkeitsstufe: 1

Strecke & Dauer: 8 Kilometer – 4 Stunden und 30 Minuten

Fahrt von Hoi An zum Bach-Ma-Nationalpark: 110 Kilometer – 3 Stunden und 30 Minuten

Da der Wanderweg über einige Klippen führt, ist diese Wanderung Kindern und Menschen mit Gleichgewichtsstörungen nicht zu empfehlen. Bei regnerischem Wetter kann der Wanderweg rutschig sein. Es werden bequeme Kleidung (lange Hosen und Wanderschuhe) sowie ein Insektenschutzmittel empfohlen.

7. Tag: Ganztagestour in Hue (F/M)

Sie beginnen Ihren Ausflug mit dem Besuch der Kaiserlichen Zitadelle, die im Jahre 1804 erbaut wurde. Der mächtige Bau liegt ,trotz seiner enormen Ausmaße, im Zentrum der Stadt. Inspiriert durch die Festung von Vauban, lässt sich die Anlage in drei Teile untergliedern: die Hauptstadt (Kinh Thanh), die Kaiserstadt (Hoang Thanh) und die Verbotene Stadt (Cam Thanh). Obwohl die Zitadelle im Vietnamkrieg weitestgehend zerstört wurde, gibt es heute intensive Bestrebungen, sie wieder aufzubauen. Anschließend führt Sie Ihr Weg zu einem für die Stadt Hue typischen Gartenhäuschen, das nach den Regeln der Geomantie gebaut wurde. Hier werden Sie die ganz besondere Stille des Ortes wahrnehmen und sicherlich auch selbst zur Ruhe kommen. Am Nachmittag sehen Sie mit dem Tu-Duc-Mausoleum ein Musterbeispiel

traditioneller vietnamesischer Kunst und wohl eine der faszinierendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. In einem riesigen Pinienwald ganz in der Nähe besuchen Sie die Tu-Hieu-Pagode-hier haben verschiedene, zum Teil noch sehr aktive Mönchsgemeinschaften, ein Zuhause gefunden. Im Garten sind die Grabstätten einiger königlicher Mandarine zu sehen. Am späten Nachmittag kehren Sie nach Hue zurück.

Nächtigung: EMM Hotel Hue o.ä. / Deluxe: Eldora Hotel o.ä.

8. Tag: Hue – Tam Giang Lagune mit dem Fahrrad - Hue (F/M)

Am Vormittag steht die etwa 25km von Hue entfernt liegende Tam-Giang-Lagune, die größte Lagune Südostasiens, auf dem Programm. Die sanfte, unberührte Schönheit des Ortes schlägt jeden Besucher in ihren Bann. Unterwegs werden Sie außerdem an einem landestypischen Friedhof halten und Sie dürfen sich bereits im Vorfeld auf eine einzigartige Strandszenerie freuen–der weiße Sand und das klare, türkisfarbene Wasser scheinen nahezu unwirklich. Nach der erfrischenden Pause kehren Sie zur Tam-Giang-Lagune zurück und setzen die Tour zu einem Dorf fort, in dem Sie eine einheimische Familie kennenlernen. Ein kurzer Rundgang durch das Dorf und eine Bootsfahrt schließen sich an. Und wenn Sie noch nicht genug gesehen und erlebt haben sollten an diesem Vormittag, versuchen Sie sich doch einfach mit den Einheimischen beim Netzfischen. Das Mittagessen aus regionalen Spezialitäten nehmen Sie „nach Art des Hauses“ zu sich. Am Ende der Radtour kehren Sie mit einem Privatfahrzeug nach Hue zurück, wo Sie sich etwas Zeit zum Ausruhen gönnen oder auf eigene Faust die ehemalige Hauptstadt Vietnams erkunden.

Nächtigung: EMM Hotel Hue o.ä. / Deluxe: Eldora Hotel o.ä.

Hinweise zur Radtour:

Schwierigkeitsstufe: 2

Strecke & Dauer: 35 Kilometer – 2 bis 3 Stunden

Netto-Höhenunterschied: keiner

Terrain: eben, leicht zu befahren

Anfahrt: das Fahrzeug steht ganztägig zur Verfügung–Fahrt von der Tam-Giang-Lagune nach Hue–35 Kilometer–1 Stunde

9. Tag: Hue – DMZ – Phong Nha (F/M)

Nach dem Frühstück reisen Sie durch die berüchtigte Demilitarisierte Zone (DMZ) nach Phong Nha. Sie werden unterwegs Stopps einlegen, um verschiedene der berühmten DMZ-Memorabilien zu sehen. Der Vinh Moc-Tunnel war als strategische Stätte während des Vietnamkrieges Ziel zahlloser Bombenangriffe. Sie steigen in dieses unterirdische Dorf hinab, das von der Bevölkerung gegraben und zwei Jahre lang besetztgehalten wurde. Sie werden einen dreigeschossigen Tunnelsehen, der aus kleinen Zellen, Küchen, Toiletten, Brunnen und einem Krankenhaus, in dem 17 Kinder geboren wurden, bestand. Danach besuchen Sie die bekannte Hien-Luong-Brücke sowie die Quang-Tri-Zitadelle, bevor Sie am späten Nachmittag das Hotel in Phong Nha erreichen.

Nächtigung: Saigon Phong Nha Hotel o.ä. / Deluxe: Chay Lap Bauernhof Quang Binh o.ä.

10. Tag: Phong Nha - Höhlenbesuche (F/M)

Nach Ihrer Ankunft in Phong Nha sehen Sie den berühmten Phong Nha Ke Bang Nationalpark, ein UNESCO-Weltkulturerbe, endlich aus nächster Nähe. Der Park ist vor allem für seine zahlreichen Höhlen bekannt. Auf dem Weg dorthin durchqueren Sie einen botanischen Garten und Teile des Dschungels–dabei erzählt Ihnen Ihr Reiseleiter viel Wissenswertes über die lokale Flora und Fauna. Beim anschließenden Kaffee erfahren Sie, wie die weltweit größte Höhle Son Doong entdeckt wurde. Sie setzen Ihre Tour mit einer weiteren Wanderung durch den botanischen Garten fort. Die Paradieshöhle erreichen Sie noch vor der Mittagszeit, zu der üblicherweise den Strömen der Touristen kaum noch Einhalt zu gebieten ist. Nachdem Mittagessen haben Sie die Gelegenheit zu einer etwa einstündigen Kajakfahrt–oder Sie gönnen sich etwas freie Zeit und genießen das süße Nichtstun.

Nächtigung: Saigon Phong Nha Hotel o.ä. / Deluxe: Chay Lap Bauernhof Quang Binh o.ä.

Hinweise zur Wanderung:

Schwierigkeitsstufe: 1

Strecke & Dauer: 2 Kilometer–1 Stunde

Terrain: einige Stufen zwischen der Wanderung und dem Höhlenbesuch

Transport: 5 bis 15 Kilometer

11. Tag: Phong Nha Radtour - Hanoi (F)

Nach dem Frühstück im Hotel geht es mit dem Rad am Son-Fluss entlang. Sie passieren ein Erdnussfeld und erreichen dann den berühmten Ho-Chi-Minh-Pfad, der für den Transport von Truppen und Kriegsgütern von Nordvietnam zu Schlachtfeldern im Südvietnam genutzt wurde. Weiter geht es auf dem Ho-Chi-Minh-Pfad und durch Mais- und Erdnussfelder am Fluss Chay entlang. Über eine Holzbrücke gelangen Sie zu einer der lokalen Wein-Höhlen. Am Nachmittag entspannen Sie bei einer Bootstour den Fluss Son hinauf und besuchen die Phong Nha-Wasserhöhle im Nationalparks Phong Nha Ke Bang. Dieser erhielt 2003 den Status als UNESCO-Weltkulturerbe. Am späten Nachmittag geht es dann zum Flughafen Dong Hoi, von wo aus Sie nach Hanoi fliegen. Nächtigung: Lenid 54 Tho Nhoun o.ä. / Deluxe: Silk Path Luxury o.ä.

Hinweise zur Radtour:

Schwierigkeitsstufe: 1

Strecke & Dauer: 30 Kilometer – 5 Stunden (inkl. Stopps und Mittagessen)

12. Tag: Ganztagestour in Hanoi (F/M)

Bei Ihrer Ankunft am beeindruckenden grünen Tempel, dem ältesten dieser Gemeinde, werden Sie von den Vun-Art's-Mitarbeitern herzlich willkommen geheißen. Nach der Begrüßung erfahren Sie alles über die Geschichte dieser traditionellen Handwerks-Gemeinde, über ihre Mission sowie über die Produkte, die hier hergestellt werden. Dann schlägt Ihre große Stunde und Sie dürfen Ihr künstlerisches Talent bei der Stoffmalerei unter Beweis stellen – selbstverständlich werden Sie hierbei von einem einheimischen Kunsthandwerker unterstützt. Dieser mag Ihre Sprache vielleicht nicht sprechen, aber dank Zeichen- und Körpersprache ist Kommunikation erfahrungsgemäß doch sehr gut möglich. Wenn alle Fragen beantwortet sind, machen Sie einen Spaziergang, um das traditionelle Dorfleben der Menschen kennenzulernen – von der Werkstatt, in der Seide hergestellt wird, bis hin zur lokalen Seidenfärberei, einem Gemeinschaftshaus und weiteren sehenswerten Gebäuden und Einrichtungen.

Am Nachmittag statten Sie dem Ho-Chi-Minh-Mausoleum einen Besuch ab und sehen sowohl sein traditionelles Stelzenhaus, das heutige Ho-Chi-Minh-Museum, als auch die verehrte Einsäulen-Pagode. Anschließend erkunden Sie den mehr als tausendjährigen Literaturtempel, der auch als erste Universität Vietnams gilt. Der Tempel wurde 1070 von Kaiser Ly Thanh Tong erbaut und 1076 als Universität exklusiv für Prinzen, für Kinder des Adels und für Mandarine eröffnet. 1802 verlegte Kaiser Gia Long die Nationale Universität nach Hue, das inzwischen zur Hauptstadt Vietnams geworden war. Sie werden Zeit haben, auf den schattigen Wegen des Van-Mieu-Parks zu flanieren und die Architektur dieser historischen Stätte auf sich wirken zu lassen. 82 der insgesamt 116 originalen Stelen, die die Namen der Graduierten verewigen sollen, sind noch heute zu bewundern. Kaffee spielt im Alltag der Einwohner von Hanoi eine wichtige Rolle. Bereits an der nächsten Ecke des Altstadtviertels wartet in einem kleinen gemütlichen Coffee Shop Ihre nächste Tasse Kaffee auf Sie. Einige der Shops sind für ihre besondere guten Getränke bekannt, andere schätzt man wegen des gepflegten Stils oder wegen ihres Designs. In jedem Fall aber nehmen Sie mit jedem Kaffee auch etwas von der einheimischen Kultur zu sich.

Nächtigung: Lenid 54 Tho Nhoun o.ä. / Deluxe: Silk Path Luxury o.ä.

Hinweise:

Das Mausoleum ist montags und freitags geschlossen. Ferner ist es in jedem Jahr von Mitte September bis Mitte Dezember wegen Restaurierungsarbeiten geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass das Mausoleum strikte Verhaltensregeln vorgibt. Die Beine sind zu bedecken, die Arme dürfen nicht verschränkt werden und die Hände müssen aus den Taschen genommen werden. Außerdem soll das Mausoleum paarweise und schweigend betreten werden.

13. Tag: Hanoi – Hai Phong – Lan Ha-Bucht (F/M/A)

Morgens reisen Sie nach Hai Phong und erreichen es um die Mittagszeit. Dort gehen Sie an Bord eines Kreuzfahrtschiffes in der Lan Ha-Bucht, ein Teil der Halong-Bucht. Diese weltberühmte Bucht bietet mit ihren riesigen Felseninseln im Wasser, überdeckt mit üppiger Vegetation, eine der schönsten Landschaften Vietnams. Zur Halong-Bucht gehören rund 1.900 Inseln und Inselchen mit Felsspitzen, meistens unbewohnt und unbesucht. Diese Szenerie offenbart eine spektakuläre, marine Landschaft, welche 1994 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. An Bord werden Ihnen Mittag- und Abendessen mit exzellenten und frischen Meeresfrüchten aus der Bucht serviert.

Nächtigung: Luxury Calypso Cruise o.ä. / Deluxe: Spirit Premier Cruise o.ä.

14. Tag: Lan Ha Bucht – Hai Phong – Hanoi (F-Brunch)

Früh am Morgen, abhängig von der Jahreszeit, stehen Sie auf und können den Sonnenaufgang über dem aquamarinblauen Wasser der Bucht genießen. Die letzte Etappe der Kreuzfahrt führt Sie noch einmal durch die Bucht, bis Sie am späten Vormittag von Bord des Schiffes gehen. Anschließend kehren Sie nach Hanoi zurück.

Nächtigung: Lenid 54 Tho Nhoum o.ä. / Deluxe: Silk Path Luxury o.ä.

15. Tag: Abreise Hanoi (F)

Eigenständiger Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug via Bangkok nach Wien. Das Hotelzimmer steht Ihnen bis 12:00 Uhr zur Verfügung.

16. Tag: Ankunft Wien

Inkludierte Leistungen:

- Linienflüge Wien – Bangkok – Saigon // Hanoi – Bangkok – Wien mit Austrian und Thai Smile inkl. Flughafentaxen (ca. € 456)
- Reiseverlauf laut Programm
- Transport und Transfers in privaten klimatisierten Fahrzeugen unserer Partneragentur
- Übernachtungen in den genannten Hotels oder gleichwertigen Alternativen
- 1x Übernachtung auf einer Dschunke in Ha Long
- Verpflegung laut Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgebühren für die im Programm angeführten Besichtigungen
- lokale englischsprachige Reiseleitung während der Rundreise
- Ausleihe von Fahrrädern und Ausrüstung für die Radtouren lt. Programm

Nicht inkludiert:

- nicht im Programm angeführte Mahlzeiten und Leistungen
- Ankunfts- und Abreisetransfer
- persönliche Trink- und Bedienungsgelder sowie Ausgaben persönlicher Natur
- fakultative Ausflüge und Aktivitäten
- Visagebühren für Vietnam. Gerne besorgen wir ein Einladungsschreiben für die Erteilung des Vietnam Visums bei Einreise (€ 10 pro Person). Die Aktuellen Einreisebedingungen für Vietnam finden Sie [hier](#)

Allgemeine Informationen:

- Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseschutzes, damit Sie umfassend abgesichert sind (z.B. Stornierung der Reise oder Reiseabbruch). Gerne informieren wir Sie persönlich zu den möglichen buchbaren Reiseschutz-Optionen für Ihre Reise.
- Diese Reise ist aufgrund der unterschiedlichen Transportmittel und des Besichtigungsprogrammes für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
- Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert genießen können, berücksichtigen wir und unsere lokalen Partneragenturen vor Ort umfangreiche Hygienemaßnahmen. Die Basis für die Sicherheitsmaßnahmen bilden die entsprechenden lokalen Gesetze und Vorschriften.
- Hotel- und Programmänderungen auf gleichem Standard aufgrund örtlicher Gegebenheiten vorbehalten.
- Die aktuellen Einreisebestimmungen zu Ihrem Reiseland finden Sie auf www.bmeia.gv.at
- Preis- und Tarifstand: September 2021. Preis- und Programmänderungen sowie Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Gesonderte Stornobedingungen:

bis 61 Tage vor Reiseantritt:	20%
60-46 Tage vor Reiseantritt:	35%
45-36 Tage vor Reiseantritt:	50%
35-16 Tage vor Reiseantritt:	80%
15 Tage vor Reiseantritt:	100%

des Reisepreises

Flugtickets nach Ausstellung 100%.

Bereits von COLUMBUS Reisen getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z.B. Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.

Privatreise:

Sie haben auch die Möglichkeit, diese Rundreise auf Privatbasis (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen) mit örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung zu buchen. Gerne erstellen wir Ihnen Ihr persönliches Angebot.

Veranstalter: COLUMBUS Reisen GmbH und Co KG., 1010 Wien, Universitätsring 8/24.

Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG. finden Sie auf der Webseite

<https://www.gisa.gv.at/abfrage> unter der GISA Zahl 23950955. Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. COLUMBUS Reisen GmbH und Co KG. hat eine Insolvenzabsicherung mittels Bankgarantie mit Raiffeisen Bank International AG (Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Tel: 01/71707-0) abgeschlossen. Die Reisenden können den zuständigen Insolvenzabwickler AWP P&C S.A. Niederlassung für Österreich, Pottendorfer Straße 23-25, A-1120 Wien, unter Fax: +43 1 52503-999 oder Email vertragsverwaltung@allianz-assistance.at kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von COLUMBUS Reisen GmbH und Co KG. verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:

<https://www.justiz.gv.at/pauschalreisegesetz>.